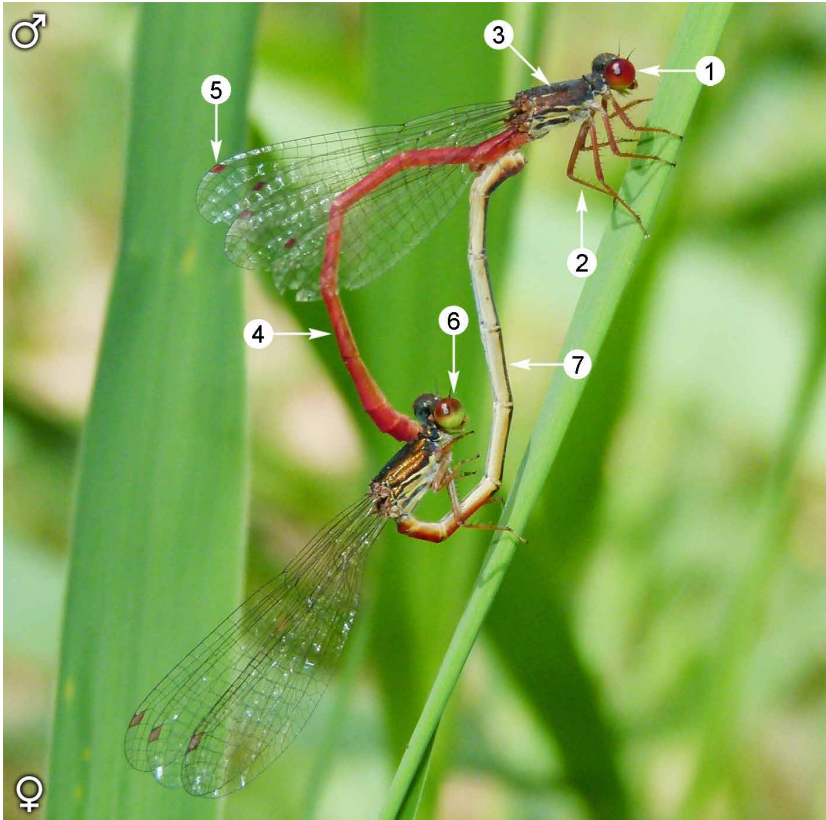




# *Ceriagrion tenellum*



Länge: 25-35 mm Flügelspannweite des Hinterflügels: 15-21 mm.

**Männchen:** 1. Rote Augen. 2. Rote Beine. 3. Schwarzer Thorax (kann bronzefarbene Reflexe haben), gelbliche Streifen mit schwarzen Linien an den unteren Seiten. 4. Rotes Hinterleib ohne Flecken. 5. Rotes Pterostigma.

**Weibchen:** 6. Augen im oberen Bereich rot, unten gelblich. 7. Die typische Form ist am oberen Hinterleib von S3 bis S9 schwarz und wird im unteren Teil heller. Bei anderen kann das Hinterleib komplett rot oder schwarz sein.

**WO SIE LEBT**

Sie lebt in langsamen, seichten und stehenden Gewässern mit einer reichen Ufer- und Wasservegetation, sowie Flüssen und Bächen mit wenig Wasser oder Quellen.

**WIE SIE LEBT**

Da sie selten fliegt und sich die meiste Zeit zwischen den Binsen oder anderen Pflanzen in Ufernähe in horizontaler Position mit über dem Hinterleib geschlossenen Flügeln ausruht und nur dann losfliegt, wenn sie sich bedroht fühlt, ist sie eher schwer zu beobachten.

**WANN MAN SIE SEHEN KANN**

Man kann sie von April bis September sehen, am häufigsten jedoch im August.

Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

**WO MAN SIE SEHEN KANN**

Bei dieser Art handelt es sich um eine der unbekanntesten Kleinlibellen der Region. Bisher ist nur eine Kolonie in Almargen bekannt. Man kennt sie am Großen Wanderweg Málaga nicht. Ein Vorkommen an vereinzelt Orten im Norden des Zentralen Kalksteinbogens, auf den Etappen 12 bis 19 ist jedoch nicht auszuschließen.

**ÄHNLICHE LIBELLEN**

Wegen ihrer Rotfärbung kann man sie nur mit *Pyrhosoma nymphula* verwechseln.

**SCHUTZSTATUS**

Nach den geltenden gesetzlichen Umweltbestimmungen wird sie als nicht gefährdet eingestuft.

